

MEDIENDOSSIER

13. KURZFILMNACHT-TOUR

in 23
Städten



2015

KURZFILMNACHT SCHWEIZ

www.kurzfilmnacht-tour.ch

ZÜRICH • BASEL • CHUR • BADEN-WETTINGEN • AARAU • BERN • BIEL • USTER • LUZERN
ST. GALLEN • SCHAFFHAUSEN • WINTERTHUR • GENÈVE • LUGANO • FRIBOURG • SION • LAUSANNE
LA CHAUX-DE-FONDS • NEUCHÂTEL • STE-CROIX • LES BREULEUX • MORGES • YVERDON



Mediendossier | Kurznacht-Tour 2015 | 4. März 2015

KURZFILMNACHT-TOUR 2015

BERN • cineBubenberg & Cinématte, Freitag 27. März
ZÜRICH • Arthouse Le Paris & Uto, Freitag 10. April
WINTERTHUR • Kiwi Loge, Samstag 11. April
BADEN-WETTINGEN • Kino Orient, Freitag 17. April
AARAU • Kino Schloss, Samstag 18. April
BIEL • Kino Rex, Freitag 24. April
CHUR • Kino Apollo, Freitag 24. April
SCHAFFHAUSEN • Kiwi Scala, Samstag 25. April
USTER • Kino Utopia, Freitag/Samstag 8./9. Mai
BASEL • kult.kino atelier, Freitag 22. Mai
LUZERN • Bourbaki & stattkino, Freitag 29. Mai
ST. GALLEN • kino storchen, Freitag/Samstag 5./6. Juni

Kurzfilmnacht-Soirées

WIL • Cinewil, Freitag 5. Juni
HEERBRUGG • Kinotheater Madlen, Montag 8. Juni
WATTWIL • Kino Passarelle, Mittwoch 10. Juni

Mehr Informationen unter:

www.kurzfilmnacht-tour.ch

www.facebook.com/kurzfilmnachttour

www.twitter.com/kurzfilmnacht

www.vimeo.com/kurzfilmnacht

#kurznacht

Unterlagen für Medienschaffende (High-Res-Bildmaterial, Medientexte und Visionierung der Filme)

www.kurzfilmnacht-tour.ch/presse

Zugang Visionierungstool:

Medienschaffende haben die Möglichkeit, sämtliche Kurzfilme im Vorfeld der Tour zu visionieren. Das Login zum Visionierungstool auf Anfrage unter olivia.keller@kurzfilmtage.ch.

Medienkontakt

Olivia Keller

olivia.keller@kurzfilmtage.ch

Tel: +41 76 398 24 37



INHALT

KURZFILMNACHT-TOUR: DER KURZFILM AUF RUNDREISE DURCH DIE SCHWEIZ	3
Programm 1: SWISS SHORTS – Vielfältige Schweiz	4
Programm 2: CRIME TIME – Skandinavische Kriminalfilme	5
Programm 3: AND THE OSCAR® GOES TO... – Auswahl der Nominierten 2015	6
Programm 4: THE RHYTHM IS GONNA GET YOU – Lass dich gehen!	7
EINE LOKALE PREMIERE IN JEDER STADT	9
DER TRAILER – «THE CAT GOES WILD»	9
DIE KURZFILMNACHT-TOUR	10
Kurzfilmnacht- <i>Soirées</i>	10
DIE INTERNATIONALEN KURZFILMTAGE WINTERTHUR UND DIE KURZFILMPRODUKTION	11
PARTNER DER KURZFILMNACHT-TOUR	12



Kurznachtfilmnacht-Tour: Der Kurzfilm auf Rundreise durch die Schweiz

Am 27. März feiert die 13. Kurznachtfilmnacht-Tour in der Bundeshauptstadt Bern Premiere. Bis Anfang Juni macht die Kurznachtfilmnacht in 12 Deutschschweizer Städten halt – mit im Gepäck hat sie vier Kurzfilmprogramme bestehend aus Schweizer Kurzfilmperlen, einer Auswahl der diesjährigen Oscar-Anwärter, skandinavischen Kriminalfilmen und rhythmischen Filmexperimenten. Erstmals wird die Kurznachtfilmnacht-Tour veranstaltet von den Internationalen Kurznachtfilmtagen Winterthur.

Das kurze Filmformat begeistert mit seinem unterhaltenden und doch anspruchsvollen Charakter unzählige Filmliebhaber an Film-Festivals weltweit. Als Bindeglied zwischen Festivals und Kinos bringt die Kurznachtfilmnacht-Tour den Kurzfilm nun zum 13. Mal in die Schweizer Kinosäle und präsentiert vier bunte Kurzfilmprogramme. Eines dieser Programme eröffnet wie jedes Jahr den Blick auf das gegenwärtige Schweizer Kurzfilmschaffen: «SWISS SHORTS – Vielfältige Schweiz» zeigt sechs brandneue Kurzfilme aus drei Sprachregionen der Schweiz, die hinsichtlich der Themen als auch der filmischen Umsetzung unterschiedlicher nicht sein könnten. Drei der sechs Kurzfilme sind für den Schweizer Filmpreis nominiert, darunter auch der Publikumsliebhaber aus Prag und Brest, «Discipline» von Christophe M. Saber sowie «Tišina Mujo» von Ursula Meier, die den Preis für den besten Schweizer Film in Winterthur gewann. Das Programm «CRIME TIME – Skandinavische Kriminalfilme» gewährt einen etwas anderen Einblick in die Krimilandschaft des hohen Nordens, die nicht nur wegen der traditionsreichen Kriminalromane zu einem festen Bestandteil unserer Kultur geworden ist. Mit viel schwarzem Humor erzählen die kurzen nordischen Kriminalgeschichten von Banküberfällen und Leichenbeseitigungen. In diesem Programm mit dabei ist «Incident by a bank» von Ruben Östlund, welcher 2014 mit seinem Film «Turist» weltweit Zuschauer, Kritiker und Festivaljurys begeisterte.

Kurzfilme auf Oscar-Jagd und Rhythmus im Film

Glamourös wird es beim Programm «AND THE OSCAR® GOES TO... – Auswahl der Nominierten 2015». Dieses bringt die Kurznachtfilmnacht zur Feier der Aufnahme der Internationalen Kurznachtfilmtage Winterthur in den Kreis der OSCAR® qualifizierenden Film-Festivals auf die Grossleinwand. Das Programm enthält eine Auswahl der diesjährigen Nominierten für den OSCAR® für den besten Kurzfilm, die sich vielschichtig, sozialkritisch und solidarisch präsentieren. So entführt «Boogaloo and Graham» ins Irland der 1970er Jahre, «La lampe au beurre de yak» kommentiert die Globalisierung mit nur einer einzelnen Einstellungsgrösse und «Parvaneh», die Schweizer Produktion unter den Anwärtern auf das Goldmännchen, handelt von der Geschichte einer jungen afghanischen Migrantin im Zürcher Grossstadtdschungel. Und zu guter Letzt führt uns das Programm «THE RHYTHM IS GONNA GET YOU – Lass dich gehen!» das Zusammenspiel von Musik, Rhythmus, Tanz und Montage im Film vor Augen und erforscht die filmische Kraft des Rhythmus auf eine dynamische und fantasievolle Weise. Eingelullt und von der Rhythmik beschwingt ist der Besucher wohl spätestens beim Film «Noste», eine einzigartige Unterwasserperformance, die mit farbenfrohen und poetischen Bildern zum Träumen einlädt.

Übernahme durch die Internationalen Kurznachtfilmtage Winterthur

Nach zwölfjähriger Erfolgsgeschichte übergibt SWISS FILMS die Organisation der Kurznachtfilmnacht-Tour an die Internationalen Kurznachtfilmtage Winterthur. «Als Kompetenzzentrum für den Kurzfilm ist es uns ein Anliegen, die Tour als publikumsnahe Plattform für den Kurzfilm weiterzuführen und hoffen an die Erfolge aus den Vorjahren anknüpfen zu können», so Remo Longhi, Kaufmännischer Leiter der Internationalen Kurznachtfilmtage Winterthur, über die Übernahme. Das Konzept der Tour bleibt dasselbe: Wiederum gastiert die Kurznachtfilmnacht-Tour schweizweit in 23 Städten und neben den vier Hauptprogrammen erhält jede Stadt ihre exklusive Vor-Premiere aus der Region in Anwesenheit der Filmschaffenden. Die Premierenfilme werden jeweils 10 Tage vor der jeweiligen Kurznachtfilmnacht bekannt gegeben. In den Städten Wil, Heerbrugg und Wattwil finden zudem wieder so sogenannte Kurznachtfilmnacht-Soirées statt, eine Art Kurznachtfilmnacht «light» anlässlich welcher das SWISS SHORTS-Programm sowie das regionale Filmprogramm «MADE IN ST. GALLEN» gezeigt werden.

Programm 1: SWISS SHORTS – Vielfältige Schweiz

Die diesjährige Auswahl der SWISS SHORTS ist ein Auszug der letztjährigen Kurzfilmproduktionen unseres Landes. Vielfältig und facettenreich präsentieren sich sowohl die Sujets als auch die Genres: Vom Experimental- bis zum Dokumentarfilm und vom Spielfilm bis zur Animation ist alles vertreten. So verschieden die Filmarten sind, so thematisieren die Filme auch ganz unterschiedliche Fragen: Wie schnell kann eine erzieherische Massnahme in eine Massenaufregung ausarten? Wie lässt sich ein traumatisches Kriegserlebnis verarbeiten? Wie verbringen Menschen ihren Hochzeitstag?

Dauer: 58 Min.

Tišina Mujo Ursula Meier, Schweiz/Frankreich/Bosnien-Herzegowina 2013, 10' (Bosn./d)



Im Fussballtraining verschießt Mujo einen Penalty. Der Ball fliegt übers Goal und verschwindet inmitten der Gräber des riesigen Friedhofs. Bei der Ballsuche wird Mujo mit der kriegerischen Vergangenheit Jugoslawiens konfrontiert.

_Nomination Schweizer Filmpreis, Kategorie «Bester Kurzfilm»

_Gewinner Bester Schweizer Film an den 18. Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur

De Schnuuf Fabian Kaiser, Schweiz 2014, 11' (Kein Dialog)



Überwachungskameras verfolgen den Abstieg der Einsatzkräfte. Es brennt im Kopf. Die Enge presst auf die Brust. Im Vakuum der Tiefe pulsiert der Wahn. Ist die Ausrüstung dicht? Welche Farbe hat die Angst?

_Wettbewerb u.a. 18. Internationale Kurzfilmtage Winterthur, 12. Internationales Kurzfilmfestival Shnit, 37. Clermont-Ferrant International Short Film Festival

Message dans l'air Isabelle Favez, Schweiz/Frankreich 2014, 6' (Kein Dialog)



Während die Frau für alle nur das Beste will, jagt und tötet die Katze alles, was ihr über den Weg läuft. Dank der Missetaten ihres Haustieres kann die Frau sich ihrer grossen Liebe, einem Boxer, nähern.

_Nomination Schweizer Filmpreis, Kategorie «Bester Animationsfilm»

_Gewinner Prix du Public SSA/Suissimage an den Solothurner Filmtagen 2015 (2e Prix)

_Wettbewerb Internationale Filmfestspiele Berlin Generation 2015, 50. Solothurner Filmtage

Correndo in volo Morena Henke, Schweiz 2014, 16' (It/d)



Filomena ist aufgrund einer schweren Depression in einer psychiatrischen Klinik interniert. Während eines Freigangs besucht sie ihre Heimatstadt und verbringt einige Tage mit ihrer Freundin Amelia. Doch die Umwelt steht in krassem Gegensatz zu ihrer Befindlichkeit.

_Wettbewerb 50. Solothurner Filmtage

My Honeymoon Eileen Hofer, Schweiz 2014, 4' (E/f, e)



2013 kamen 11'600 Asylsuchende nach Bulgarien. Dieser Film handelt von Eileen Hofers kurzem Zusammentreffen mit Berivan und ihrem Mann – er wurde in weniger als einer Stunde gedreht.

Wettbewerb 20e Visions du Réel Festival international de cinéma Nyon, 18. Internationale Kurzfilmtage Winterthur, 50. Solothurner Filmtage

Discipline Christophe M. Saber, Schweiz 2014, 11' (F/d)



Ein entnervter Familienvater verliert die Geduld und züchtigt seine ungehorsame Tochter. Eine schockierte Kundin bringt ihr Missfallen darüber zum Ausdruck. Andere Kunden mischen sich ein, jeder gibt seinen Senf dazu, und auch das Ladenpersonal weiss sich bald nicht mehr zu helfen...

Nomination Schweizer Filmpreis, Kategorie «Bester Kurzfilm»
Gewinner «Audience Award», Prague Short Film Festival 2015
Gewinner «Prix du public», «Prix des Passeurs de Courts» und «Prix du jury jeune», Festival du film court de Brest 2014
Gewinner «Audience Award», Kortfilmfestival Leuven 2014

Programm 2: CRIME TIME – Skandinavische Kriminalfilme

Skandinavische Kriminalfilme beherrschen unsere TV- und Kinowelten. Die nordischen Suspense-Filme wurde in den letzten Jahren nicht nur wegen der traditionsreichen Kriminalromane zu einem festen Bestandteil unserer Kultur und unseren Sehgewohnheiten. CRIME TIME gewährt nun neue Einblicke ins Krimi-Genre aus dem hohen Norden und räumt dem Schwarzen Humor einen grossen Stellenwert ein. Bisher Gesehenes erwartet man in diesem Programm vergebens, obwohl es letztlich doch immer um dieselben Fragen geht: Wie kann man eine Bank ausrauben? Wie kann man eine Leiche auf unkomplizierte Art beseitigen?

Dauer: 56min

Hyp, Mine Mænd Oliver Tønning, Dänemark 2014, 15' (Dän./d)



Ein Lastwagen rollt an einem frühen Herbstmorgen in einen verlassenem Hafen. Zwei Gauner sind gekommen, um ihren toten Kollegen loszuwerden. Ihr gegenseitiges Vertrauen wird auf die Probe gestellt, als ihre geschäftlichen und persönlichen Leben kollidieren.

Incident by a bank Ruben Östlund, Schweden 2010, 12' (Schwed./d)



Eine genaue und witzige Rekonstruktion eines missglückten Banküberfalls, der sich im Juni 2006 zutrug. Eine Echtzeitstudie mit mehr als 96 Beteiligten, die vor der Kamera Aufstellung nehmen.

Gewinner Preis für den Besten Kurzfilm, Berlin International Film Festival 2010
Gewinner «Audience Award», «Best Fiction» und «Grand Prix», Tampere International Short Film Festival 2011
Nomination «Short Filmmaking Award», Sundance Film Festival 2011 und «Best Short Film Award» an den European Film Awards 2011

Triangles of Happiness *Jannik Dahl Pedersen, Dänemark 2014, 14' (Dän./d)*



Hanne und Carsten versuchen verzweifelt, die Illusion eines glücklichen Familienlebens zu wahren, um mit ihren neugierigen Nachbarn Schritt zu halten. Sie waren wie jeder andere auch in dieser Vorstadt, aber die Finanzkrise traf die Familie hart. Um den endlosen Strom von Rechnungen zu bezahlen, müssen sie sogar über Leichen gehen.

Don't even think about it *Jannicke Stendal Hansen, Norwegen 2013, 15' (Norw./d)*



Trond-Soeren ist auf der Suche nach dem Sinn im Leben, um aus seiner absurden, einsamen und düsteren Existenz zu entkommen. Nach dem Treffen mit zwei Polizisten, die in einem Mordfall ermitteln, erkennt Trond-Soeren, dass es noch viel zu entdecken gibt für ihn.

Programm 3: AND THE OSCAR® GOES TO... – Auswahl der Nominierten 2015

Wir bringen den Oscar-Glamour ins Kino! Die diesjährigen Nominierten für den Kurzfilm-OSCAR® präsentieren sich vielschichtig, sozialkritisch, solidarisch und international. Es erwarten uns Geschichten über magische Schallplatten, die eine Zeitreise ermöglichen, über kriegerische Unruhen in Irland oder die Folgen der Globalisierung durch den Blick einer einzelnen Einstellung und mittendrin die Schweiz: "Parvaneh" war der diesjährige Schweizer Kandidat auf das Goldmännchen!

Dauer: 64min

La lampe au beurre de yak *Hu Wei, China/Frankreich 2013, 15' (Tibetisch/d)*



Vor wechselnder Plakatkulisse lassen sich tibetische Familien porträtieren. Der Fotograf und sein Assistent versuchen die Nomadenfamilien möglichst vorteilhaft zu inszenieren. Es ergeben sich kleine Zwischenfälle und Missverständnisse. Globalisierung durch den Blick einer einzelnen Einstellung.

Gewinner Grand Prize und Publikumpreis, 17. Internationale Kurzfilmtage Winterthur
Nomination «Short Film Grand Jury Prize», Sundance Festival 2014 und «Discovery Award», Cannes Film Festival 2013;
Gewinner «Best Experimental Short Film», Los Angeles Film Festival 2014

A Single Life *Joris Oprins, Niederlande 2014, 2' (kein Dialog)*



Als Pia eine alte Vinyl-Platte abspielt, reist sie plötzlich durch ihr ganzes Leben.

Parvaneh *Talkhon Hamzavi, Schweiz 2012, 24' (CH-D, Farsi/f, e)*



Parvaneh, eine junge afghanische Migrantin, lebt in einem Durchgangszentrum in den Schweizer Bergen. Als sie von der Krankheit ihres Vaters erfährt, reist sie zum ersten Mal nach Zürich, um ihrer Familie Geld zu schicken. Dies ist der Startpunkt einer Reihe unterschiedlichster Begegnungen.

Gewinner Silbermedaille, Studenten-OSCARS® 2013 (Student Academy Award)
Wettbewerb u.a. 18e Festival Tour Ecrans Genève, 48. Solothurner Filmtage, 19. Regensburger Kurzfilm Woche, 5th Go Short – International Short Film Festival Nijmegen, 16th Shanghai International Film Festival

The Bigger Picture *Daisy Jacobs, Grossbritannien 2014, 8' (E/d)*



Zwei Söhne, die alte Mutter, kein Ende in Sicht. Der Film nutzt animierte Charaktere und lebensgroße Sets und erzählt mit schwarzem Humor die Geschichte der Pflege der alternden Mutter.

Gewinner BAFTA Film Award, Kategorie «Best British Short Animation» 2015
Nomination «Crystal Bear», Berlin International Film Festival 2015

Boogaloo and Graham *Michael Lennox, Nordirland 2014, 14' (E/d)*



Belfast in den 1970er Jahren: Zwei Jungs entdecken die Realität des Lebens mit Hilfe ihrer Hühner. Während den kriegerischen Auseinandersetzungen sind Malachy und Jamesy nur um ihre Hühner besorgt. Derweil sind die Eltern mit einschneidenden Entscheidungen konfrontiert – Entscheidungen über Unschuld, Liebe und Familie.

3. Platz Cinefondation Award, Cannes Film Festival 2014
Gewinner BAFTA Film Award, Kategorie «Best British Short Film» 2015

Programm 4: THE RHYTHM IS GONNA GET YOU – Lass dich gehen!

Musik, Rhythmus, Tanz, Montage. Dies sind die Grundbausteine folgender Kurzfilme. Lass dich bewegen und fühl den Rhythmus, der dich von der Leinwand her durchdringt. Erlebe die Verwendung von Musik und Montage im Film kombiniert mit der Tanz und Performance. Lehne dich zurück und genieße das visuelle Feuerwerk an Farben und Bewegungen. Zwei linke Füße sind kein Problem, zwei Augen dagegen notwendig!

Dauer: 53min

Dance Music Now *Johan Jonason, Schweden 2011, 9' (Schwed./d)*



Im Tonstudio läuft's nicht rund, der Funke will nicht springen. Der Sänger wie auch der Tonmischer sind mit ihrer Geduld am Ende, doch die Liebe zur Musik heilt viele Wunden.

Gewinner Short Film Award, Göteborg Film Festival 2012
Nomination Golden Starfish Award, Hamptons International Film Festival 2012

La demi-saison *Damien Collet, Belgien 2014, 12' (F/d)*



Als Solange das Telefon abnimmt, erzählt ihr Matthew die Geschichte ihrer Begegnung mit einer ordentlichen Prise Fantasie. Er möchte sie wiedersehen. Sie hingegen will nur ein wenig Poesie.

One Man, Eight Cameras Naren Wilks, Grossbritannien 2014, 3' (Kein Dialog)



Experimenteller Versuch: Was geschieht, wenn ein Mann sich mit acht Kameras in einen Raum einschliesst und die Filme anschliessend zusammenfügt. Das Resultat: Eine Ode an die Filmtechnik und die Rhythmik.

Nomination «Jury Award» und «Mo Award», Hamburg International Short Film Festival 2014

Beat Anil Karia, Grossbritannien 2013, 11' (E/d)



Auf 16mm gedreht, zeigt der Film den schmalen Grat zwischen herzhafter Freude und tiefer Hoffnungslosigkeit, auf dem sich ein junger Mann durch den Tag bewegt. Getrieben von einem Rhythmus, der sein Leben bestimmt.

Gewinner «New Talent Award», Encounters International Film Festival 2013

Nomination «Best Short Film», Edinburgh International Film Festival 2013; «Grand Prix International», Cork International Film Festival 2013; «Short Grand Prix», Warsaw International Film Festival 2013

Noste – An Underwater Dance Marko Röhr, Finnland 2014, 5' (kein Dialog)



Vergessen Sie Raum und Zeit, geniessen Sie den Moment und lassen sie sich von sanften Klängen und Unterwassertanz verzaubern.

Moving Yerevan Jevan Chowdhury, Belgien 2014, 8' (kein Dialog)



Armens Stadt Yerevan ist hypnotisierend! Rhythmus, Musik, Züge, Autos und Menschen vereinen sich zu einem atemberaubenden Spektakel, das Yerevan in Bewegung versetzt.

Moore Street Masala David O'Sullivan, Irland 2010, 5' (E/d)



Lebensmittelverkäufer Baba verfällt der schönen Wohnungsmaklerin vom Geschäft gegenüber. Als diese bei ihm einkauft, stiehlt sie sein Herz. Es gibt nur einen Weg, der sie zusammenführt... Bollywood Style!

Gewinner Audience Award, Cork International Film Festival 2009

Nomination Irish Film and Television Award, Kategorie «Best Short Film» 2010



Eine lokale Premiere in jeder Stadt

Jede Stadt hat ihre eigene (Kurz)Filmszene und auch die findet anlässlich der Kurznacht-Tour ihren Platz. Jede Kurznacht wird bereichert durch die exklusive Vor-Premiere eines Films von einheimischen Filmemachern. Auf die Vorführung des Films folgt ein kurzes Gespräch mit den Filmschaffenden. Für die Zuschauer öffnet sich so der Blick über die Kino-Leinwand hinaus und ermöglicht Einblicke in die Produktionsbedingungen der lokalen Filmszene. Sämtliche lokalen Premieren werden 10 Tage vor den jeweiligen Tour-Stops unter www.kurznacht-tour.ch sowie auf Facebook und Twitter kommuniziert.

Ankündigungsdaten der lokalen Vor-Premieren:

Bern:	18. März 2015
Zürich/Winterthur:	1. April 2015
Baden-Wettingen/Aarau:	8. April 2015
Biel/Chur/Schaffhausen:	15. April 2015
Uster:	29. April 2015
Basel:	13. Mai 2015
Luzern:	20. Mai 2015
St. Gallen:	27. Mai 2015

Interviews mit den Filmemachern, deren Filme als Vor-Premiere anlässlich der Kurznacht-Tour gezeigt werden, vermitteln wir gerne auf Anfrage unter olivia.keller@kurznacht.ch.

Der Trailer – «The Cat Goes Wild»

Zur Bewerbung der Tour gewähren die Internationalen Kurznacht-Tage Winterthur jedes Jahr einer anderen Schweizer Produktionsfirma eine Carte Blanche für die Herstellung des Trailers der Kurznacht-Tour. Dieses Jahr erhielt der Zürcher Animator Dustin Rees den Auftrag. Rees legt den Fokus auf die Logo-Trägerin der Kurznacht-Tour: die Katze. Nach dem Motto «The Cat Goes Wild» produziert Rees eine animierte Kurzgeschichte, die einen bleibenden Eindruck bei den Zuschauern hinterlässt. Der Trailer ist ab sofort bis Ende Mai in Kinos schweizweit zu sehen und wird online über das Vimeo-Profil der Kurznacht-Tour verbreitet.

Trailer unter: www.vimeo.com/kurznacht

Cast & Crew:

Regie: Dustin Rees
Produktion: Dustin Rees (createdindust.ch)
Animation, Kamera, Schnitt: Dustin Rees
Sounddesign: Olav Lervik
DCP: redsmoke.ch



Die Kurznacht-Tour

Die Kurznacht-Tour gehört auch in ihrem dreizehnten Jahr zu den fixen Terminen im Kalender der Schweizer Filmlandschaft. Als Bindeglied zwischen Festivals und Kinos betrat die Tour im Jahr 2003 ein bis dahin unbesetztes Feld und etablierte sich zwischenzeitlich als Plattform, welche den Kurzfilm jährlich aus der Nische auf die Grossleinwand bringt. Mit der Kurznacht-Tour öffnen die Internationalen Kurznachttage Winterthur dem Kurzfilm Tür und Tor zu einem breiteren Publikum in allen Landesteilen und fördert so erfolgreich die Wertschätzung und Bekanntheit des kurzen Formats. Filmliebhaber können die besten Kurzfilme der vergangenen Festivals einfach und entspannt im lokalen Kinosaal geniessen. In einem grossen Teil der Städte ist die Kurznacht alljährlich bis auf den letzten Platz besetzt – und in allen anderen wächst die Zuschauerzahl mit jedem Jahr. Die Organisatoren freuen sich, immer wieder neue Akzente zu setzen in Zusammenarbeit mit engagierten Veranstaltern, Kuratoren, Macherinnen und Machern aus der wachsenden Kurzfilm-Branche.

Kurznacht-Soirées

Anlässlich der Kurznacht-Tour, die von Ende März bis Anfang Juni durch die Deutschschweiz zieht, veranstalten Kinos in Wil, Heerbrugg und Wattwil eine *Soirée* ganz im Zeichen des Kurzfilms. Gezeigt wird der Programm-Block «SWISS SHORTS – Vielfältige Schweiz» mit Kurzfilmen aus der ganzen Schweiz, die national und international an renommierten Festivals Erfolge feierten. Neben der Schweizer wird auch die lokale Kurzfilmszene an den *Soirées* gefeiert: Das Programm «MADE IN ST. GALLEN» zeigt Filme von Filmschaffenden aus dem Kanton St. Gallen. Im Anschluss an die Vorstellungen erzählen die Filmschaffenden in Filmgesprächen über ihre Arbeit. Aufstrebende und gestandene Kurzfilme-Macher erhalten so die Möglichkeit, ihr Schaffen dem heimischen Publikum auf Grossleinwand zu präsentieren und für die Zuschauer öffnet sich der Blick über die Kino-Leinwand hinaus auf die lokale Film-Szene.

Daten Kurznacht-Soirées 2015

WIL • Cinewil, Freitag 5. Juni

HEERBRUGG • Kinotheater Madlen, Montag 8. Juni

WATTWIL • Kino Passarelle, Mittwoch 10. Juni



Die Internationalen Kurznacht Winterthur und die Kurzfilmproduktion

Die Internationalen Kurznacht Winterthur sind das bedeutendste Kurzfilmfestival der Schweiz. Mit kurzweiligen Delikatessen ziehen sie jährlich tausende Filmbegeisterte in die Winterthurer Altstadt. In seiner 18. Austragung konnte das Festival vom 4. – 9. November 2014 mit über 17'000 verkauften Eintritten einen neuen Zuschauerrekord verbuchen. Noch nie waren so viele internationale Gäste (wie Vertreter des Sundance Film Festivals, Berlinale, Rotterdam oder Venedig) an den Industry Events vor Ort. Die Kurznacht sind zu einem fixen Datum in der Agenda der wichtigsten Kurzfilmförderer geworden. Nebst den beiden gutdotierten Wettbewerben (International und National) stellen die Kurznacht jedes Jahr skurrile, originelle und einzigartig kuratierte Kurzfilmprogramme zusammen. Das reichhaltige Rahmenprogramm mit Podiumsgesprächen, Musik und Tanz u.v.a.m. garantiert einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Festivalbesuch.

Die Internationalen Kurznacht Winterthur engagieren sich als wichtigstes Kurzfilmfestival der Schweiz ganzjährig für die Promotion des Schweizer Kurzfilms. Es ist uns ein grosses Anliegen der erworbenen Erfahrungswert und die bestehenden Kontakte auch ausserhalb der Screenings am Festival zu pflegen.

Kontakt Internationale Kurznacht Winterthur

Andreas Bühlmann

Projektleiter Kurznacht-Tour

andreas.buehlmann@kurznacht.ch

www.kurznacht.ch

Partner der Kurzfilmnacht-Tour

Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur danken allen Förderern und Partnern der Kurzfilmnacht-Tour 2015.

Förderstellen



Sponsoren



Medienpartner Deutschschweiz



Regionale Medienpartner



Mitveranstalter Deutschschweiz

Aarau: Kino Aarau AG
 Basel: kult.kino ag
 Biel: Cinevital AG
 Luzern: Neugass Kino AG & statttkino
 St. Gallen: kitag kino-theater ag
 Winterthur: Kiwi Kinos AG

Baden-Wettingen: Kino Orient
 Bern: Quinnie Cinemas & Kulturverein Cinématte
 Chur: KinoChur AG
 Schaffhausen: Kiwi Kinos AG
 Uster: Kino Qtopia
 Zürich: Arthouse Commercio Movie AG